

Inhalt

Verzeichnis der Editionseinheiten	9
Geleitwort	21
Vorwort	23
EINFÜHRUNG	25
1. Einleitung und Forschungsstand	25
2. Die Stiftsherrschaft Klosterneuburg und ihre Verwaltung	30
2.1 Die Besitzungen des Klosters	30
2.2 Die Einkünfte der Stiftsherrschaft	35
2.3 Die Stiftsleitung: Propst, Dechant und Oberkellerer ..	39
2.4 Allgemeine Tendenzen in der Stiftsverwaltung im ausgehenden Mittelalter und in der Zeit der Konfessionalisierung	45
2.5 Die Amtsträger und der Verwaltungsaufbau vom frühen 16. bis Mitte des 17. Jahrhunderts	52
2.6 Die Herrschaftsverwaltung von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis zur Verwaltungsreform des Jahres 1786	59
3. Die Quellen	65
3.1 Instruktionen und Ordnungen	65
3.2 Bestallungen und Reverse	72
ERLÄUTERUNGEN ZUR EDITION	79
1. Die Quellenüberlieferung	79
2. Die Editionseinheiten und deren Anordnung	95
2.1 Die Identifizierung der Editionsgrundlage	95
2.2 Die Anordnung der Editionseinheiten	99
3. Aufbau der Editionseinheiten	101
3.1 Kopfregest und Quellenbeschreibung	101
3.2 Der Editionstext	105
3.3 Der textkritische Apparat	106
4. Editionsgrundsätze	107
4.1 Textkonstitution	107
4.2 Textwiedergabe	108

4.3 Konventionelle Zeichen	109
4.4 Nicht aufgelöste Kürzungen und Abkürzungen im Editionsteil	110
EDITION	111
1. Texte zur Reform der Verwaltung (Mitte des 16. Jahrhunderts)	111
1.1 Memorial über eine Herrschaftsbereitung	111
1.2 Texte zur Reform der Ämter und zum Verhalten der Beamten	115
2. Der landesfürstliche Anwalt	126
3. Das Hofmeisteramt	140
3.1 Instruktionen für den Hofmeister	140
3.2 Bestallungen für den Hofmeister	238
3.3 Reverse von Hofmeistern	245
4. Die Rentkammer	257
4.1 Taxordnungen für die Rentkammer	257
4.2 Instruktionen für den Rentmeister/den Rentschreiber	261
4.3 Revers eines Rentschreibers	281
5. Die Oberkammer	282
5.1 Memorial über die Amtshandlungen auf der Oberkammer	282
5.2 Ordnungen und Verzeichnisse über die Kanzleitaxe auf der Oberkammer	284
5.3 Grundbuchsordnungen	293
5.4 Instruktionen für den Grundschreiber	299
5.5 Instruktionen für den Remanenzer	345
6. Die Registratur	362
7. Die einzelnen Herrschaften, der Meierhof in Tuttendorf und der Lesehof in Krems	370
7.1 Instruktion für den Meierhof in Tuttendorf sowie Bestallung und Revers des Meiers	370
7.2 Instruktion und Revers des Verwalters des Hofes in Krems	376
7.3 Instruktionen für den Pfleger der Herrschaft Hagenbrunn	380
7.4 Instruktion für den Pfleger der Herrschaft Atzenbrugg	385
7.5 Instruktion für den Rentschreiber in Prinzendorf	388
7.6 Instruktion für den Rentschreiber in Stoitzendorf	392

7.7	Instruktion für Beamte auf der Herrschaft Prinzendorf	398
7.8	Erklärung des Justiziers der Herrschaft Hauskirchen	402
8.	Das Kammeramt	404
8.1	Instruktionen für den Kammerschreiber	404
8.2	Instruktion für den Kammeramtsverwalter	417
8.3	Heiratsrevers eines Kammeramtsschreibers	421
9.	Die Forstwirtschaft	423
9.1	Instruktionen für den Förster	423
9.2	Instruktionen für den Förster für die jenseits der Donau gelegenen Forstgebiete (Tuttenhof)	472
9.3	Instruktion für den Förster in der Schwarzen Lacken	482
9.4	Instruktion für den Förster über die Holzausgabe an die Klosterbediensteten	487
9.5	Reverse von Förstern	489
10.	Kelleramt, Weinbau und Weinzhent	493
10.1	Kellerordnung	493
10.2	Instruktion für die Weingärten	518
10.3	Instruktionen für den Weinkellner	520
10.4	Instruktion für den Hofbinder	554
10.5	Instruktion für die Zehenthandler und Paktisten	559
10.6	Instruktion für den Zehenteinbringer in Höflein	562
10.7	Instruktionen für den Weinkellner über die Weinausspeisung an die Klosterbediensteten	563
10.8	Instruktion für den Kellermeister über die Weinausspeisung an die Untertanen	574
10.9	Instruktion für den Weinbeschreiber	582
10.10	Heiratsrevers eines Weinzhenthändlers	584
11.	Das Küchenamt	585
11.1	Instruktionen für den Küchenmeister	585
11.2	Küchenamtsordnung	605
12.	Das Pfisteramt	609
12.1	Instruktionen für den Pfistermeister (mit integrierten Brotausspeisungsordnungen)	609
12.2	Ordnung über die Brotausspeisung	646
13.	Das Spital und die Stiftsapotheke	650
13.1	Instruktionen für den Spittelmeister/die Spittelmeisterin	650
13.2	Kontrakt zwischen dem Spittelmeister und dem Verwalter des Meierhofes	667
13.3	Instruktionen für den Stiftsapotheker	669

14. Der Pferdestall und das Fuhrwesen	679
14.1 Stallordnungen	679
14.2 Instruktionen für den Stallmeister	687
14.3 Instruktion für die Reitknechte	693
14.4 Instruktionen für den Geschirrmeister	696
15. Angestellte und Handwerker	709
15.1 Instruktion für den Zimmermann	709
15.2 Instruktionen für den Hausmeister des Freihauses in Wien	711
15.3 Instruktion für den Organisten	720
15.4 Abrechnung mit dem Hofgärtner	722
16. Die Donauschifffahrt	724
16.1 Bestallung des Schiffmeisters	724
16.2 Ordnung für die Schiffsknechte	725
17. Die Kanzleiordnung aus dem Jahr 1786 und damit in Verbindung stehende Texte	730
17.1 Kanzleiordnung aus dem Jahr 1786	730
17.2 Texte im Zusammenhang mit der Entstehung der Kanzleiordnung	742
17.3 Bestallungsdekrete nach 1786	759
17.4 Amtseide	776
17.5 Inventar der Stiftskanzlei	778
VERZEICHNISSE UND REGISTER	783
1. Quellen- und Literaturverzeichnis	783
1.1 Ungedruckte Quellen	783
1.2 Gedruckte Quellen	784
1.3 Hilfsmittel und Nachschlagewerke	785
1.4 Literatur	789
2. Abkürzungsverzeichnis	798
3. Maße, Gewichte und Geldeinheiten	799
4. Pröpste des Stiftes Klosterneuburg	800
5. Glossar	801
6. Personenregister	841
7. Ortsregister	845
8. Sachregister	848